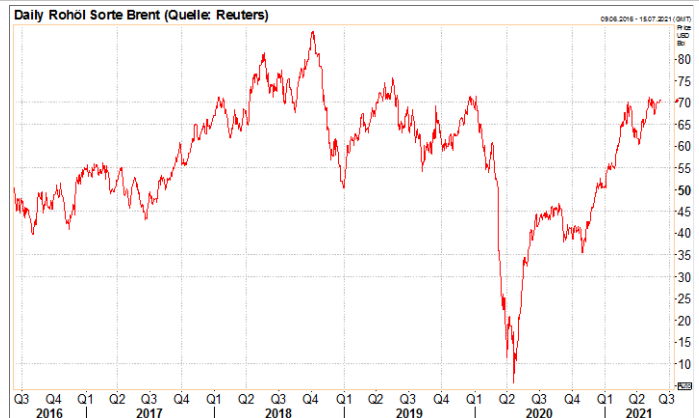
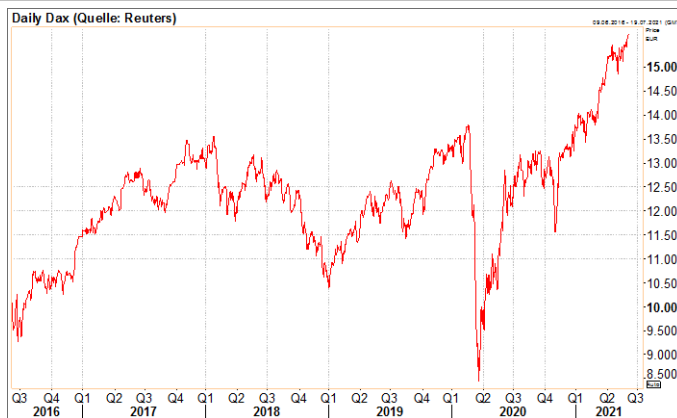


Marktüberblick am 08.06.2021

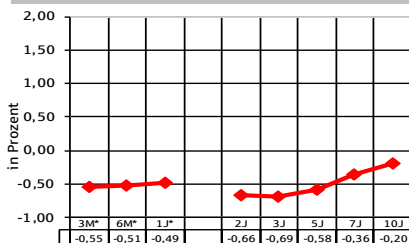
Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.677,15	-0,10 %	+14,28 %	Rendite 10J D *	-0,20 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.689,00
MDax *	33.924,84	+0,70 %	+10,16 %	Rendite 10J USA *	1,57 %	+1 Bp	S&P 500-Future	4225,50
SDax *	16.342,48	-0,05 %	+10,68 %	Rendite 10J UK *	0,86 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	13821,00
TecDax*	3.391,67	+0,12 %	+5,57 %	Rendite 10J CH *	-0,13 %	+0 Bp	Bund-Future	170,16
EuroStoxx 50 *	4.097,65	+0,20 %	+15,34 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	-1 Bp	VDax *	18,93
Stoxx Europe 50 *	3.492,17	+0,12 %	+12,35 %	Umlaufrendite *	-0,26 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1894,66
EuroStoxx *	454,95	+0,32 %	+14,44 %	RexP *	492,82	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	70,31
Dow Jones Ind. *	34.630,24	-0,36 %	+13,15 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,2182
S&P 500 *	4.226,52	-0,08 %	+12,53 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8601
Nasdaq Composite *	13.881,72	+0,49 %	+7,71 %	Swap 2J *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0934
Topix	1.962,65	+0,09 %	+8,65 %	Swap 5J *	-0,27 %	+1 Bp	Euro/Yen	133,30
MSCI Far East (ex Japan) *	704,42	-0,09 %	+6,39 %	Swap 10J *	0,12 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,33
MSCI-World *	2.246,67	+0,07 %	+11,78 %	Swap 30J *	0,52 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 08. Jun (Reuters) - Nach dem Rekordhoch am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag kaum verändert starten. Zum Wochenstart hatte der deutsche Leitindex seinen erst am Freitag markierten Höchststand mit 15.732,06 in den Schatzen gestellt, bevor er vor Handelsschluss die Kursgewinne wieder abgab und leicht im Minus bei 15.677 Zählern schloss. Mit Spannung warten Börsianer auf die Beratungen der Europäischen Zentralbank am Donnerstag. Experten rechnen allerdings nicht mit großen geldpolitischen Änderungen. EZB-Präsidentin Christine Lagarde hatte zuletzt betont, die Wirtschaft der Euro-Zone sei auf ihrem Weg aus der Virus-Krise heraus immer noch auf kräftige geldpolitische Hilfen angewiesen. Auf der Konjunkturseite stehen am Morgen die Zahlen zur deutschen Industrieproduktion an. Wenige Stunden später folgt der ZEW-Index, der die Stimmung der deutschen Börsenprofis widerspiegelt.

An der Wall Street haben sich die Anleger zum Wochenstart verhalten gezeigt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,4 Prozent tiefer bei 34.630 Punkten, der breiter gefasste S&P 500 gab 0,1 Prozent nach auf 4.226 Stellen. Der Index der Technologiebörse Nasdaq legte indes 0,5 Prozent auf 13.881 Zähler zu. Investoren wollten vor den am Donnerstag anstehenden US-Inflationsdaten für Mai keine Risiken eingehen, weil sie auf Hinweise auf einen möglichen Zeitpunkt für eine Straffung der ultralockeren Geldpolitik setzen. Es ist weiter unklar, ob es sich bei der zuletzt kräftig gestiegenen Inflationsrate um ein vorübergehendes oder ein dauerhaftes Phänomen handelt. Zugleich wogen Investoren die Risiken der globalen Mindeststeuer von 15 Prozent für Großkonzerne ab, auf die sich die sieben führenden Industrieländer (G7) am Wochenende geeinigt hatten, um internationale Großkonzerne stärker zu besteuern. Die unmittelbaren Auswirkungen auf den Markt seien aber minimal, da die Details in den kommenden Monaten noch verhandelt werden müssten, sagten Analysten. Der Weg zur Umsetzung des Steuerdeals wird noch sehr schwierig. Rückenwind gab es für Kreuzfahrtanbieter, deren Schiffe wieder von US-Häfen ablegen wollen.

An den asiatischen Aktienmärkten haben Anleger vor den im Wochenverlauf anstehenden Inflationsdaten Gewinne mitgenommen. Investoren hofften auf Hinweise auf einen möglichen Zeitpunkt für eine Straffung der ultralockeren Geldpolitik. In Tokio gab der Nikkei-Index am Dienstag 0,2 Prozent auf 28.964 Punkte nach. Die Börse in Shanghai lag 0,6 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,9 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Leistungsbilanzsaldo (Apr)
DE: Nettoproduktion (Apr), ZEW-Konjunkturlage / -erwartungen (Jun)
USA: Handelsbilanzsaldo (Apr)

Unternehmensdaten heute

British American Tobacco (Trading Update 2. Quartal), MBB (online HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.